

RUHENDE DIANA FRANZ HAGENAUER UM 1955

€15.500,00

Ruhende Diana, Entwurf Franz Hagenauer,
Ausführung Werkstätte Hagenauer Wien, um
1955, Ahorn- und Kirschholz, Messing, markiert



Mythologische Figuren erlaubten Künstlern, den Blick auf die weibliche Schönheit unverstellt darzustellen. Ein bekanntes Beispiel hierfür ist in der europäischen Kunstgeschichte das Sujet der „Ruhenden Venus“.

Auch die beiden Brüder Hagenauer huldigten mit ihren berühmten Akten der weiblichen Schönheit, und so findet sich schon zu Beginn der 1930er Jahre eine „Liegende“, auf einem Kanapee ruhend und sich kokett im Handspiegel betrachtend.

Bei unserer Diana wird hier allerdings ein Baum zur Ruheliege. Mit nur angedeutetem Blattwerk schmiegt sich das Gehölz förmlich an die Statuette und wird in seiner geschwungenen Form gleichsam zur eleganten Chaiselongue, auf der unsere Göttin voller Grazie ruht.

Franz Hagenauer hat „Diana“ im Jahr 1956 entworfen, im Stil atmet sie jedoch noch ganz den Geist des Art Déco. Ohne jegliche Attribute hält er die Jagdgöttin in eleganter Pose fest, fast so, als würde sie nach getanem Werk unter einer Baumkrone ruhen. Reduziert auf nur wenige Versatzstücke, inszeniert er so meisterhaft eine imaginäre Kulisse, in welcher Natur und Mensch in Anmut verschmelzen.







